

Herrn Oberbürgermeister  
Ralf Oberdorfer

im Hause

**Stellungnahme zum Antrag der SPD/Grüne-Fraktion, Reg.-Nr. 278-18, vom 12.04.2018**

**Der Stadtrat initiiert einen Ideenwettbewerb für Architekten und Städteplaner mit dem Ziel, Konzepte und Lösungen für den Umgang mit leerstehenden Häusern an der Bundesstraße 92, zum Beispiel der Pausaer Straße und der Oelsnitzer Straße, zu finden. Auch die noch bewohnten Häuser sind (in Abstimmung mit den Eigentümern) einzubeziehen, um einen weiteren Wegzug von Anwohnern und Geschäften zu verhindern.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum oben genannten Antrag der SPD/Grüne-Fraktion nehme ich wie folgt Stellung:

Die Intention des Antragstellers, die B 92 als Einfallstraße unserer Stadt stärker in den Fokus zu nehmen, ist nachvollziehbar.

Die Verwaltung ist jedoch der Meinung, dass das vorgeschlagene Instrument „Ideenwettbewerb B 92“ nicht geeignet ist, den in der Begründung genannten Problemen, wie Lärm- und Abgasbelastung, wirksam zu begegnen.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, entsprechend im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen und Möglichkeiten der Kommune, einen Lärmaktionsplan aufzustellen und den Verkehrsentwicklungsplan fortzuschreiben.

**Fazit:**

**Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.**

Mit freundlichen Grüßen

  
Levente Sárközy